

Landesjugendcamp *West* - Youth Takes Off - vom 07.10. bis 09.10.2011

Wir reisten alle am Freitagnachmittag bei strömenden Regen und mit einigen Staus an. Leider hatte keiner daran gedacht, dass Hessen Ferienbeginn hatte und somit wurden die Fahrten bei einigen etwas länger.

Wir wurden bei Leckebusch freundlich begrüßt und bekamen alle gut eingestreute Boxen für unsere Pferde. Nach kurzer Einweisung und Einteilung der Reitgruppen für den nächsten Tag von der Rheinländischen Jugendwartin, durften wir alle unsere Pferde noch eine halbe Stunde reiten.

Wir waren 12 Jugendliche aus dem Rheinland und 6 aus NRW.

Danach ging es ans Essen. Es gab einen sehr leckeren Nudelauflauf, den wir alle mit Heißhunger vernichteten. Dann ging es an die Zimmereinteilung. Nach einigem hin und her Schieben hatten wir auch unseren einzigen Jungen Julius, sicher im Zirkuswagen untergebracht. Die restlichen 4 NRW er schliefen in einem großen 3 Bett Zimmer, wo wir noch eine Matratze rein legten. Die Stimmung war Super und alle waren zufrieden.

Samstag um 8.00 Uhr hieß es Pferde füttern und pünktlich um 8.30 Uhr Essen fassen. Ein kleines Problem kam auf uns zu, es gab Toastbrot ohne Ende aber es gab keinen Toaster!!! Ein etwas trockener Morgenbeginn aber wir waren alle so motiviert und aufgeregt, dass unsere gute Stimmung dadurch nicht zu erschüttern war.

Dann ging es ans heißersehnte Reiten. Wir hatten 3 Trainer. Einmal Frauke Marquart - eine Trainerin A , die auch EWU Richterin ist, Roswitha Schmidt – eine Co-Trainerin von Leckebusch und die Jugendwartin vom Rheinland Susanne Hähnen. Pro Trainer kamen 3 Jugendliche, die 1 ½ Stunden ihr Bestes gaben. Danach wurde getauscht und die anderen 9 kamen an die Reihe. Es wurden viele Trail und Horsemanshipaufgaben geübt. Durch den sehr unterschiedlichen Ausbildungsstand jedes Einzelnen, keine leichte Aufgabe. Aber unsere 3 Trainer halfen, so gut sie konnten.

Nach einer Ruhepause für Pferd und Reiter ging es nachmittags wieder aufs Pferd.

Die meisten verfeinerten die am Morgen geübten Aufgaben. Die erste Gruppe von Frauke ging an die Westernriding. Dadurch dass sie selbst Richterin ist, konnte Frauke uns wertvolle Tipps geben, was Richter gerne sehen wollen.

Abends ging es noch daran eine Showmanship zu laufen, wo Frauke und Susanne wieder hilfreich zur Seite standen. Eigentlich abends fix und fertig, durfte aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Als im Camp Ruhe eingekehrt war, krochen die NRW er wieder aus ihren Betten und übten selbstständig – natürlich mit Reithelm- aber ohne Sattel und nur mit Halfter das am Tag erlernte. Es wurde viel gelacht und auch die Pferde genossen diese lockere Atmosphäre.

Am nächsten Morgen viel das Aufstehen schon etwas schwerer aber was tut man nicht alles für seine geliebten Vierbeiner. Pünktlich fing der Tag wieder an und nach einem wieder trockenem Frühstück ging es auf die Pferde und alle strengten sich an, dass erlernte vom Vortag umzusetzen.

Nachmittags durften wir unter Turnierbedingungen Pattern reiten, unsere Trainer korrigierten uns und gaben uns Hinweise was gut und was schlecht gelaufen war.

Zum Abschluss gab es noch für jeden Teilnehmer einen Pullover mit Bestickung (EWU Landesjugendcamp 2011 / Youth Takes Off 2011) in der Farbe Grün. Dann war dieses tolle Wochenende auch schon vorbei und unsere Eltern rollten an.

Wir danken Steffi Becker und auch der Jugendwartin vom Rheinland Susanne Hähnen für die Organisation und wünschen allen die 2013 dieses Camp wieder mitmachen dürfen genauso viel Spaß wie uns.

Mara Stucki mit Lousiana Girl

